

HORST

„Auf der Suche nach dem besten Programm der Welt“

„Welche Musik kommt heutzutage gut beim geschätzten Publikum an?
Rock kann es nicht sein, davon hört man ja nichts mehr in den heimischen Radios!“

„Musicals sind eigentlich immer der Renner! Inhalt egal!
Da könnte man auch über Schuhsohlen oder Eierbecher singen und Vater
Mustermann könnte nicht widerstehen, seiner geliebten Hilde und den
Stieftöchtern Eintrittskarten zum Schnäppchenpreis von 480€ zu kaufen! „

„Altmodisch! Wir brauchen Deutschrap! Jeder halbwegs gebildete Dreijährige
singt heute auf dem Weg zur Kinderkrippe fröhlich die meist aus sicheren Quellen,
wie Mercedes-E-Klassen, aufgeschnappten Unterwelthits nach!“

„Ach was! In Österreich zählt noch Tradition! Volkstümliche Musik geht immer!“

Eine Diskussion dieser Art war es, welche die Suche angeregt und den Stein ins Rollen gebracht hat.

Ein Stein, der direkt auf die Bühne weiterrollt, denn welche Musikrichtung richtig gut ankommt, kann in der Realität nur das Publikum entscheiden.

Hat man die Bandhistorie von Horst durchgekaut, fällt schnell auf, dass es sich um eine Gruppe handelt, die sich nicht mit herkömmlichen Genrebezeichnungen begnügt und fröhlich die Musikrichtungen den Songthemen anpasst!

Lieder wie:

„In der Volksmusik“, „I hätt so gern an Kran“, „In der Therme“,
„Die Formel zum Erfolg“, „Der Hanfjodler“, „Die Hafner Trudl“,
& „Viva la pura vida“

erzählen Geschichten aus dem Leben!

Und nicht nur aus den Leben der beteiligten Musiker.....

Ein Abend mit Horst knüpft an an die österreichische Tradition des verblödelten Satirekonzerts im Geiste der EAV oder Drahdwaberl.....
nur jazziger.....oder hip-hoppiger.....oder schlagermäßiger.....oder so irgendwie.

Bestehend aus Mario Lang (Voc.), Stefan Könighofer (Guit., Keys.,Voc;), Philipp Wilfinger (Drums, Voc;), Matthias Rosman (B., Voc;) und Lukas Maierhofer (Guit., Voc;) spielt für sie eine eingeschworene Gruppe aus hochraketigen Musikern mit viel Spaß am schlechten Wortspiel, Verkleiden, Witzereien und Geschichtenerzählen.

In jedem Fall ein super unterhaltsamer Abend für Jung und Nicht-mehr-so-jung!